



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 01/07
19. Januar 2007

Nichtamtlicher Teil

Seite 1

Stadthaushalt 2007 mit Perspektiven

Der städtische Haushaltsplan 2007 ist wie in den vergangenen Jahren von äußerster Sparsamkeit in den einzelnen Bereichen gekennzeichnet.

Dennoch ist ein ausgeglichener Haushalt gelungen, ohne gravierende finanzielle Einschnitte, insbesondere im sozialen und kulturellen Sektor, vornehmen zu müssen. Im Gegenteil, es konnten sogar die im letztjährigen Haushalt erfolgten Kürzungen in diesen Bereichen wieder zurück genommen werden und auf das Niveau des Jahres 2005 zurückgeführt werden.

Maßgeblich für den Haushaltsausgleich haben folgende Entwicklungen beigetragen:

- die gestiegenen Einnahmen der Grundsteuer A und B (mit 300 T € mehr gegenüber 2005) sowie der Gewerbesteuer (1,0 Mio. € mehr gegenüber 2006), wobei die Gewerbesteuererinnahmen auf 4,5 Mio. € prognostiziert worden sind,
- die allgemeine Steuereinnahmeentwicklung in Bund/Land, weil dadurch die Einnahmen der Schlüsselzuweisung nicht so dramatisch sinken wie erwartet (Reduzierung nur von 8,1 auf 8,0 Mio. €) und die Einnahmen der Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) steigen.

Dagegen stellt sich die Entwicklung der Energiekosten, insbesondere bei den Schulen und Kindereinrichtungen, als sehr ungünstig dar. Deshalb wurde bei der Stadtverwaltung auch eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich u. a. diesem Problem stellen will und gegensteuernde Vorschläge unterbreiten soll.

Zur Konsolidierung des Haushaltes waren daher leider auch wieder einzelne Kürzungen im Verwaltungshaushalt nicht zu vermeiden, so u. a. bei der Straßen- und Wegeinstandsetzung sowie beim Stadtgrün.

Insgesamt konnte jedoch durch die eingestellte Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von rund 900 T € sowie einer Kreditaufnahme von 520 T € ein Vermögenshaushalt aufgestellt werden, aus dem rund 3,8 Mio. € für Baumaßnahmen und andere Investitionen zur Verfügung stehen.

Folgende Schwerpunkte sollen davon im Jahr 2007 realisiert werden:

- Baumaßnahmen für Ganztagschulprojekte (Mehrzwecksaal Lessingschule),
- Fassadensanierung Kindertagesstätte „Mozartweg“,
- Baumaßnahmen in den Sanierungsgebieten I und II, insbesondere hier Fertigstellung Schloss,
- letzter Bauabschnitt Buttstädter Straße,

- grundhafter Ausbau Carolinenstraße (vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln des Landes),
- grundhafter Ausbau Rudolf-Breitscheid-Straße,
- grundhafter Ausbau Am Weimarer Berg (Plattenweg),
- Abschluss Dorferneuerung Oberndorf (Brücke zum Dorfplatz),
- Neubau Radweg in der Großen Aue, Verlängerung ländlicher Wegebau bis Nauendorf.

Erfreulich ist auch, dass der Haushalt 2007 noch im Vorjahr verabschiedet werden konnte und er nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht und öffentlicher Bekanntmachung (siehe Seite 11) bereits Anfang Februar in Kraft treten kann.



Innenausbau Schloß

Aus dem Inhalt

	Seite
Nichtamtlicher Teil, u. a.:	
Interview mit neuem Ortsbürgermeister von Oberndorf	2
Fassadenwettbewerb 2006	3
Herzlichen Glückwunsch	4
Kultur	5 - 6
Vereinsnachrichten	7 - 8
Amtlicher Teil, u. a.:	
Beschlüsse der XXIV. Sitzung des Stadtrates vom 13. Dezember 2006	9
Bekanntmachung der Thüringer Tierseuchenkasse	10
Haushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2007	11
Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	11 - 12

**Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 21. März 2007,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36,
statt.**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
23. Februar 2007**

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Mit Peter Scherneck im Gespräch

Interview mit dem neuen Ortsbürgermeister von Oberndorf



Name, Vorname: Scherneck, Peter
Geboren am: 12.03.1971
Familienstand: verheiratet
Beruf/Tätigkeit: Bautechniker/Bauleiter

1. Seit wann leben Sie in der Ortschaft?
Seit meiner Geburt

2. Was gefällt Ihnen am meisten an/ in Ihrer Ortschaft?
Oberndorf liegt idyllisch umgeben von Wald und doch zentral im Dreieck Apolda - Weimar - Jena. Der dörfliche Charakter und der Zusammenhalt aller Bürger und Vereine spiegeln sich im Ortsbild wider und können tagtäglich erlebt werden.

3. Was missfällt Ihnen ggf. an/ in Ihrer Ortschaft?

Die gemeinsamen Aufgaben und Ziele könnten schneller und effektiver erreicht werden, wenn alle an „einem Strang ziehen“ und manchmal Eigennutz dem Gemeinschafts-sinn weichen würde.

4. Welche Schwerpunkte haben Sie sich für die Legislatur gesetzt?

Im Vordergrund stehen vor allem:

- der Erhalt der dörflichen Gemeinde,
- die Förderung von allen Vereinen und Gruppen,
- die Unterstützung der Dorfjugend bei der Erhaltung ihres Gemeinde- bzw. Saalgebäudes
- die Sanierung des Kriegerdenkmals bis zur Kirmes 2007 (gemeinsam mit allen Vereinen und interessierten Bürgern)
- Anbindung unseres Ortes an einen Rad- und Wanderweg

5. Welches ist dabei Ihr Hauptziel und wie wollen Sie es umsetzen?

Ich möchte gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und mit allen Bürgern Oberndorfs Einfluss auf das Ortsbild nehmen. Um diese Ziele umzusetzen benötige ich die Unterstützung aller Bürger, aber auch die der Stadtverwaltung Apolda.

6. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Einen großen Teil meiner freien Zeit bringe ich mit meiner kleinen Tochter und meiner Frau. Außerdem spiele ich aktiv im SV 59 Fortuna Frankendorf Fußball.

7. Sonstiges

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Clara-Zetkin-Heim bedankt sich

Im Rahmen des Lichterfestes hatte das Kinderheim „Clara Zetkin“ zur Märchenweihnacht am 09.12.2006 die Türen in der Bernhardstraße geöffnet. Mit viel Liebe und großzügiger Unterstützung vieler Partner, die uns persönlich oder mit Geldspenden geholfen haben, konnten wir einen unvergesslichen Nachmittag erleben. So tauchten die Kinder bei einem Quiz in eine wunderbare Märchenwelt ein. Darüber hinaus konnten sie sich als Märchenfigur bemalen lassen, sich im Keller gruseln, oder aus der Hand die Zukunft lesen lassen. Es wurden persönliche Weihnachtsfotos gemacht und ausgedruckt. Wärme gab es nicht nur im weihnachtlich geschmückten Haus, sondern auch am offenen Hexenfeuer. Und während sich die Kinder die Zeit vertrieben, konnten sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen, Glühwein und Soljanka stärken, oder auf Einkaufstour gehen. Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes, ungewöhnliche Marmeladensorten, alles wurde verkauft, nichts blieb übrig. Höhepunkte des Nachmittags waren sicherlich die Aufführung des Märchens von Hänsel und Gretel durch unsere Kinder und der Auftritt der Jugend-

bands vom Benefizkonzert in Oberndorf mit der Spendenübergabe in Höhe von 2.000,00 Euro!!! und anschließendem Unplugged - Konzert. Moderiert wurde die Veranstaltung durch Kaleidoskop mit DJ Gerd, der Wegweiser und musikalischer Begleiter war. Ebenso danken möchten wir allen, die mit ihrer Hilfe und den Spenden eine wichtige Stütze waren, solch einen unvergesslichen Höhepunkt möglich zu machen. Wir bedanken uns beim Salon Deinhardt, bei Frau Tittel von der Apotheke am Brauhof, der Glockenapotheke, dem Architekturbüro Drewniok, der Firma Letsch und Schlegel, der Firma ReSales, der Firma Arcor, der Vereinsbrauerei Apolda, der Omega-Veranstaltung aus Weimar, dem Amateur-Theater Apolda, der Landenberger-Schule Weimar, der Familie Hoppe aus Zottelstedt, der Familie Bochtan und bei Frau Minner.

Auch gilt unser Dank Herrn Schnetter, der seine Bilder ausstellte und somit noch mehr Winterromantik in den Fluren wirken ließ, sowie der Band „Crazy“, die die Konzerte der Jugendbands mit der zur Verfügung gestellten Technik überhaupt möglich machte.
gez. **Uwe Scharf**/ Geschäftsführer

Das Umweltamt
des Kreises informiert ...

Müllabholung nur in zugelassenen Behältern

In den letzten Monaten, insbesondere über die Feiertage, zeigte sich, dass einige Bürger die Größe der Mülltonnen teilweise zu klein gewählt haben. Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen haben festgestellt, dass neben der Tonne weitere Abfälle in beliebigen Behältnissen, meist in Plastetaschen, zur Abfuhr bereit gestellt werden. Die Entsorger und die Müllgebührenstelle des Umweltamtes weisen darauf hin, dass lediglich die zugelassenen Abfallbehälter geleert werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, spezielle Müllbeistellsäcke für den Preis von 3,90 € im Umweltamt zu erwerben, die im Bedarfsfall neben die Abfallgefäße platziert werden können.

Es wird auch vermehrt das Einpressen von Abfällen in die Mülltonnen festgestellt. Diese Verfahrensweise ist verboten und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Zudem ist in den Wintermonaten darauf zu achten, dass feuchte Abfälle bei Frost an die Behälterwand anfrieren und somit eine Entleerung nicht möglich ist. Ein Ersatzanspruch für einen nochmaligen Abholversuch ist in diesem Fall nicht mehr gegeben.

Für Rückfragen steht das Umweltamt unter Tel. 03644 540 695 zur Verfügung.

11. Internationale Grüne Woche in Berlin

Bereits zum 11. Mal sind wieder mehrere Unternehmen aus Apolda und dem Weimarer Land bei der Verbrauchermesse „Grüne Woche“ in Berlin vertreten. So präsentieren sich vom 19. bis 28. Januar 2007 die Unternehmen Thüfleiwa, Papalina, Gutenä, Bäckerei Torjo (Niedertrebra) sowie die Vereinsbrauerei Apolda und der Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e.V. Erstmals dabei ist die toskanaworld GmbH. Unter dieser Dachmarke bündeln sich die Toskana Thermen in Bad Schandau und Bad Sulza, das Hotel an der Therme, das Klinikzentrum Bad Sulza, das Resort Schloss Auerstedt sowie zahlreiche weitere Produkte, Marken und Angebote. Neu ist dieses Jahr mit Halle 11.2 auch der Standort. Am 23. Januar 2007 findet der schon zur Tradition gewordene „Apoldaer Abend“ statt. Für weitere Informationen zur „Grünen Woche“ sowie zum „Apoldaer Abend“ wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e.V. (Schulplatz, 3, 99510 Apolda, Tel. 03644 505424).



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fassadenwettbewerb 2006

Am 5. Dezember 2006 fand im Stadthaus durch die Mitglieder des Initiativkreises Stadtentwicklung der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e. V., unter Leitung von Bürgermeister Eisenbrand, die Vergabe der Preise des Fassadenwettbewerbs statt.



In diesem Jahr haben 10 Eigentümer am Fassadenwettbewerb teilgenommen, darunter auch Bewerber aus den Ortschaften Herressen-Sulzbach und Oberndorf.

Nach eingehender Diskussion und anschließender Beurteilung der Fassaden entschied sich die Jury zur Vergabe von einem ersten Preis und einem zweiten Preis. Auf die Vergabe eines dritten Preises wurde verzichtet. Dafür entschied sich die Jury erstmalig zur Vergabe eines Sonderpreises.

Die Preisgelder wurden wie in den Jahren davor von der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e.V., der Sparkasse Mittelthüringen und der Stadt Apolda zur Verfügung gestellt.

Ein Dankeschön geht an alle, die am Fassadenwettbewerb teilgenommen haben, denn auch diejenigen, die nicht prämiert wurden, haben mit ihrer aufgewendeten Mühe bei der Herstellung des äußeren Erscheinungsbildes und dem damit erreichten Ergebnis zu einer Aufwertung des Stadtbildes bzw. des Ortschaftsbildes beigetragen.

Bereits jetzt sind wir gespannt auf die Ergebnisse im Fassadenwettbewerb 2007.

Preiswürdig für die Jury waren folgende Fassaden:

Der **1. Preis** geht an das Wohn- und Geschäftshaus **Ritterstraße 9**.

Der Eigentümer hat in vorbildlicher Weise das historische Erscheinungsbild des Gebäudes wieder hergestellt. Hierbei sind im Besonderen die dem historischen Vorbild nachempfundenen gut gestalteten Holzfenster und die Fensterportale mit ihren Jugendstilelementen hervorzuheben.

Damit trägt diese neu gestaltete Fassade zur Aufwertung des Stadtbildes bei.

Der **2. Preis** erhält das Wohngebäude **An der Goethebrücke 3**.

Besonders bemerkenswert ist hier die gute Sanierung der Fassade insgesamt, die vor allem unter Beachtung der liebevoll und fachgerechten Sanierung von Einzeldetails zu einem besonders positiven Gesamtbild beiträgt und die Formensprache der Entstehungszeit des Gebäudes widerspiegelt.

Der **Sonderpreis**, für den sich die Jury erstmalig entschied, geht an die **Evangelische Filialkirche Sankt Anna in Oberndorf**.

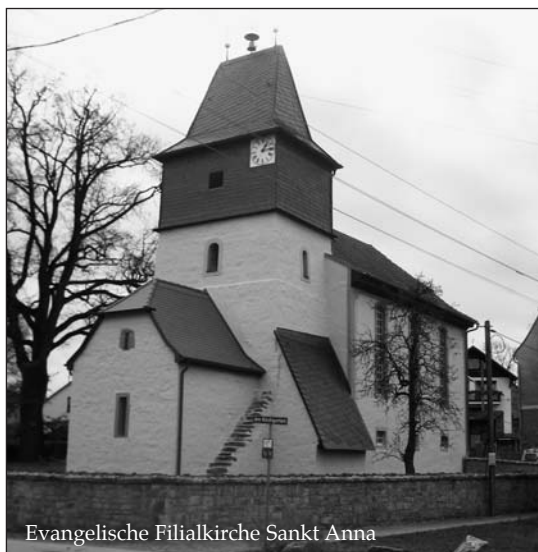
Das erreichte Ergebnis, welches sicher in hohem Maß nach den gestalterischen Vorgaben der Denkmalbehörde zustande gekommen ist, trägt insgesamt zu einer positiven Aufwertung des historischen Ortsbildes bei.



Ritterstraße 9



An der Goethebrücke 3



Evangelische Filialkirche Sankt Anna

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an		
Stefánia (Böckling, geb. Kristófová)	und Marco Schwanz	am 12.12.2006
Constanze (Vopel, geb. Arnold)	und Michael Billen	am 22.12.2006
Susan Bartl-Onißeit (geb. Bartl)	und Thomas Onißeit	am 30.12.2006
Katrin Schaller	und Mike Münch	am 30.12.2006

... zum freudigen Ereignis

an			
Gertung	zur Tochter	Aylin Katrin	geboren am 11.11.2006
Liebeskind	zur Tochter	Angelina	geboren am 18.11.2006
Stiebritz	zum Sohn	Mick Leo	geboren am 30.11.2006
Lieven	zur Tochter	Angelie Diana	geboren am 30.11.2006
Freier	zur Tochter	Laelie Bo	geboren am 03.12.2006
Rausch	zum Sohn	Justin Iron Paul	geboren am 04.12.2006
Nagel	zum Sohn	Loki	geboren am 04.12.2006
Feigl	zur Tochter	Leonie	geboren am 07.12.2006
Schneidewind	zur Tochter	Lilly	geboren am 07.12.2006
Braune	zur Tochter	Emily	geboren am 07.12.2006
Soa	zum Sohn	Markus	geboren am 10.12.2006
Nimmrich	zur Tochter	Lena Pauline	geboren am 15.12.2006
Schwarz	zum Sohn	Kristian	geboren am 16.12.2006
Weise	zum Sohn	Jack Jeremy	geboren am 16.12.2006
Rebhan	zur Tochter	Chantal Juliette	geboren am 17.12.2006
Trappe	zur Tochter	Cecilia	geboren am 18.12.2006
Schlor	zur Tochter	Celina	geboren am 19.12.2006
Günther	zur Tochter	Elaine	geboren am 19.12.2006
Link	zur Tochter	Chanice	geboren am 19.12.2006
Zimmermann	zur Tochter	Emely Tatjana	geboren am 20.12.2006
Stroh	zum Sohn	Eric	geboren am 20.12.2006
Wildner	zum Sohn	Felix Pascal	geboren am 25.12.2006
Olkis	zur Tochter	Eva Maria	geboren am 28.12.2006
Feigl	zum Sohn	Kevin	geboren am 03.01.2007
Roßner	zum Sohn	Marcel Tobias	geboren am 05.01.2007
Quittkat	zum Sohn	Lucas Lysander	geboren am 06.01.2007
Zimmermann	zum Sohn	Colin Travis	geboren am 06.01.2007
Schwieger	zum Sohn	Phillip	geboren am 08.01.2007
Enzensperger	zum Sohn	Leopold Jakob	geboren am 10.01.2007



... nachträglich

IM JANUAR

zum 102. Geburtstag
Frau Jenny Born, Apolda

zum 97. Geburtstag
Frau Anna Koschnike, Apolda

zum 96. Geburtstag
Frau Margarete Schneider, Apolda

zum 95. Geburtstag
Frau Minna Sommerfeld, Apolda

zum 94. Geburtstag
Herr Walter Sonnekalb, Apolda
OT Oberoßla/Rödigsdorf
Frau Marta Lohberg, Apolda

zum 93. Geburtstag
Herr Kurt Chollowa, Apolda
Frau Erna Keck, Apolda

zum 92. Geburtstag
Herr Johann Glöckner, Apolda
Frau Annemarie Herrmann, Apolda
Frau Elfriede Richter, Apolda
Herr Walter Härtel, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Gertrud Gentsch, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Margareta Böhme, Apolda
Frau Johanna Götz, Apolda

Herzlichen Glückwunsch zum 102. Geburtstag



Am 16. Juni 2006 feierte Frau Jenny Born ihren 102. Geburtstag. Auch an ihren Ehrentag ließ es sich Frau Born nicht nehmen, einen Ausflug mit ihrer Nichte Ursula Hüttenrauch und deren Ehemann Rudolf Hüttenrauch zu machen. Ziel war das Rittergut Kreipitzsch in der Nähe der Rudelsburg. Dort gab es ein gemütliches Kaffeetrinken.

Frau Born wurde 1905 in Leipzig geboren. In Rastenberg verbrachte sie ihre Kindheit bis sie mit ihrem Mann nach Westeregeln bei Magdeburg zog. 1995 zog sie dann zu ihrer Nichte nach Wormstedt. Seit 1998 wohnt sie nun im DRK-Pflegeheim in der Weimarischen Straße.

Gemeinsam mit den anderen Bewohnern verbringt sie ihre Zeit gern mit Brettspielen und Singen von Volksliedern.

Auch der 1. Beigeordnete, Herr Konrad Heinemann, gehörte an diesem besonderen Tag zu den zahlreichen Gratulanten und überbrachte Frau Born Blumen und ein Geschenk.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Neues Feuerwehrauto für Schöten



Nach langen Jahren des Wartens war es am 16.12.2006 endlich soweit. Der alte Barkas der Schötenener Wehr wurde abgelöst. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand übergab den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schöten ihr neues Einsatzfahrzeug mit der Typbezeichnung „Kleinlöschfahrzeug Thüringen“. Die Spezialfirma Meinecke baute auf das Chassis des Renault-Kleintransporter die notwendige Feuerwehrtechnik.

Anwesend waren dabei auch der Stadtbrandinspektor Ingo Knobbe sowie alle Wehrführer der anderen Ortsteil – Feuerwehren. Die Kameraden ließen es sich nicht nehmen, anschließend gleich eine Runde mit Blaulicht und Sondersignal durch Schöten zu drehen.

Der Einsatzwagen kostete rund 39.000 €, von dem das Land Thüringen Fördermittel in Höhe von 15.350 € beisteuerte. Die verbleibenden ca. 24.000 € übernahm die Stadt Apolda.

Bei der feierlichen Übergabe zeichnete Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand gleichzeitig die Kameraden Hartmut Mattauch und Hilmar Schreiber mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen für 25 Jahre treue Dienste bei der Feuerwehr aus.

Jahresrückblick bei der Freiwilligen Feuerwehr Apolda

In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Apolda am 06.01.2007 wurde die Arbeit des Jahres 2006 mit Zahlen belegt. So leisteten die Kameraden bei insgesamt 312 Einsätzen rund 3859 Arbeitsstunden. Darunter 217 Einsätze für technische Hilfeleistungen, z. B. Sturmschäden oder Unfälle mit Straßenfahrzeugen, sowie 95 Brandeinsätze. Insgesamt wurden 41 Einsätze mehr durchgeführt als 2005.

Die Freiwillige Feuerwehr Apolda war auch 2006 wieder bei vielen Veranstaltungen in der Stadt und im Umfeld aktiv, z. B. Absicherung der Brandwache bei verschiedenen Feuerwerken, dem Apoldaer Zwiebelmarkt, dem Lichterfest sowie verschiedenen Brauerei- sowie Faschingsveranstaltungen. Bei Ausstellungen in den umliegenden Gemeinden, wie beispielsweise in Niederroßla, Mattstedt, Eckolstädt oder Oßmannstedt warben die Kameraden der Feuerwehr in eigener Sache und klärten über ihre ehrenamtliche Arbeit bei der Feuerwehr auf.

Neben den Einsätzen kam auch die Ausbildung in den eigenen Reihen nicht zu kurz. Die Einsatzgruppenstärke ist 2006 auf 50 Kameraden – davon 3 Frauen – angewachsen. Für fünf Kameraden stand die Grundausbildung auf dem Programm, je 2 Kameraden ließen sich zum Truppführer und zum Maschinisten sowie 3 Kameraden zum Atemschutzträger ausbilden. Zusätzlich wurden auf der Landesfeuerwehrschule in Bad Köstritz Gefahrgut-Lehrgänge absolviert. Weiterhin konnten 5 Kameraden mit finanzieller Unterstützung durch die Agentur für Arbeit Apolda sowie die Stadt Apolda den Führerschein der Klasse C ablegen. Insgesamt besitzen jetzt 20 Kameraden den LKW-Führerschein.

Die Teilnahme der Kameraden am Stadtausscheid der Feuerwehren (2. Platz) zum Park- und Heimatfest und am Sparkassen Cup der Jugendfeuerwehren waren Höhepunkte des Jahres. Auch Renovierungsmaßnahmen auf dem Feuerwehrdepot konnten durchgeführt werden. So wurde u. a. die Außenfassade der alten Garagen durch die Firma Bliefert sowie deren Außenbeleuchtung durch die Kameraden selbst erneuert. Für die Einsatzbekleidung sponsorte die Energieversorgung Apolda 20 Paar neue Einsatzstiefel.

Geknüpft, gepflegt und vertieft wurden ebenfalls 2006 wieder die partnerschaftlichen Beziehungen der Apoldaer Wehr zu ihren Kameraden der Partnergemeinden Rapid-City, Marks Kommun und Seclin durch gegenseitige Besuche.

Nichtamtlicher Teil: Kultur

Neues von der Kultur

Veranstaltungen im Schloss Apolda

++ 20. + 21.01.2007 Theater ++

Apoldaer Amateurtheater e.V.
„Bunbury“, Oscar Wilde
Beginn: 20.01.07: 19.30 Uhr
21.01.07: 15.00 Uhr

++ 27.01.2007 Auschwitz-Projekt ++

Veranstaltung zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus
Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: frei
Jugendliche des Gymnasiums Bergschule Apolda und der Partnerschule Mühlheim präsentieren ihre Ergebnisse einer 12tägigen Exkursion in das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Ihre Eindrücke und Emotionen verarbeiteten die Schüler in Zeichnungen, Fotografien, Gedichten, Erzählungen, Videos und szenischen Darstellungen.

++ 04.02.2007 Märchenaufführung

„Rotkäppchen“ ++

Beginn: 15.00 und 17.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 7 Euro,
Kinder 5 Euro*



Es ist eines der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm. Dieses Stück dauert 60 Minuten und wird in 3 Aufzügen aufgeführt. „Rotkäppchen“ und der böse Wolf werden von Kinderschauspielern im Alter von 11 und 14 Jahren dargestellt. Das Theaterstück wird nach dem Märchen der Grimmbrüder original aufgeführt, d. h. es wird nicht neuzeitlich und modern, sondern so wie man es aus den Märchenbüchern von früher kennt, aufgeführt.

++ 23.02.2007 Diaschau Kanada ++

Beginn: 15.00 Uhr, Eintritt: 6 Euro*

Es ist die erste einer Serie von Diavorträgen, in denen Bodo Steguweit die Etappen seiner abenteuerlichen 21-monatigen Weltreise durch 5 Kontinente zeigt. In seinen live präsentierten Vorträgen geht Herr Steguweit auf seine persönlichen Erlebnisse und Abenteuer mit Land Leuten ein. Er vermittelt interessante Aspekte der Geschichte, berichtet über exotische Kulturen und über Besonderheiten der entsprechenden Region. Die Reise beginnt in Kanadas Westen, in Calgary, einer 680.000 Einwohner zählenden Stadt am Fuße des Rocky Mountains.

++ 24. + 25.02.2007 Theater ++

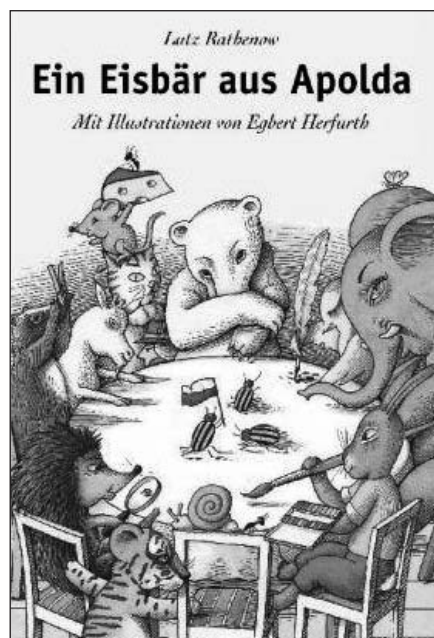
Apoldaer Amateurtheater e.V.
„Bunbury“, Oscar Wilde
Beginn: 24.02.07: 19.30 Uhr
25.02.07: 15.00 Uhr

*Für diese Veranstaltungen beginnt ca. 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin der Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650-100. Restkarten sind ggf. an der Tages-/Abendkasse im Schloss Apolda erhältlich.

Nichtamtlicher Teil: Kultur

Neues aus der Stadtbibliothek

„Ein Eisbär aus Apolda“ und weitere Bücher für Erwachsene - Lesung mit Lutz Rathenow -



Am 22. Januar 2007 findet um 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek Apolda eine Lesung mit dem Schriftsteller Lutz Rathenow statt (Eintritt frei).

Rathenow ist ein aus Jena stammender Schriftsteller mit DDR-dissidentischem Hintergrund. „Ein Eisbär aus Apolda“ heisst eines seiner letzten Bücher – und der Titel allein dürfte genügen, auf eine Lesung von Rathenow in Apolda gespannt zu sein. Wunderschöne Bilder des Illustrators Egbert Herfurth dürften das Buch zu einem Lesevergnügen für Kinder und Erwachsene machen – und für Apolda sollte es eigentlich künftig ein Bilderbuchklassiker sein.

Der in Berlin lebende Schriftsteller liest und erzählt von seiner Vergangenheit in Jena und Ostberlin und von der Gegenwart. In seinem Buch „Gewendet – Vor und nach dem Mauerfall“ mit Fotos und Texten aus dem Osten reflektiert er seine ostdeutsche Umwelt als osteuropäisch grundiertes Land.

Im Mittelpunkt der Lesung steht jedoch das humorvolle Kinderbuch „Ein Eisbär aus Apolda“ („Buch des Monats“ – Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur)

Leserbrief

Unser Besuch in Ihrer Stadt am 7. November 2006

Auf diesem Wege möchte ich mich – auch im Namen aller unserer Sportfreundinnen und Sportfreunde – nochmals herzlich für die freundliche Aufnahme in Ihrer Stadt bedanken. Die Organisation war perfekt, ebenso das Ambiente: die Museen, der Werksverkauf und das Restaurant in der Stadthalle mit gutem Essen und bestem Service.

Es hat niemand etwas an diesem Tag und vor allem dem Aufenthalt in Apolda auszusetzen gehabt, was bei 100 Personen nicht alltäglich ist. (Auch die Busfahrer haben sich nicht beklagt.)

Also nochmals vielen Dank. Weiter so!

gez. **Gudrun Kern/1.** Vorsitzende des Behinderten- und Senioren Sportvereins für gesunde Knochen e.V. Eisenach

Ausstellungen in Apolda

Sonderausstellung im Glockenmuseum

- 26.01. bis 04.03.2007
Welt der Wunder – Wunderwelten
Schüler stellen aus

Kunsthau Apolda Avantgarde

- 04.02. bis 25.03.2007
„Augenlust“
Sammlung Pierre Kathleen Granville aus dem Museum Dijon
Veranstalter:
Kunstverein Apolda Avantgarde e.V.

Ausstellungen im Landratsamt

Unter dem Titel **„Der Europäische Sozialfonds in der Förderperiode 2000 – 2006“** wird vom 08.01. – 31.01.2007 im Landratsamt

Weimarer Land, 4. Etage („Aquarium“), eine Wanderausstellung gezeigt.

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	11.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 18.00 Uhr
Freitag	11.00 – 14.00 Uhr

Bilderausstellung „VIELFALTEN“

von Petra Spreda
vom 11.01. bis 23.02.2007

Die Künstlerin bringt in ca. 30 Bildern verschiedenartige Techniken aus Aquarell, Öl, Acryl und Kreide zum Ausdruck. Landschaften fremder Länder, aber auch einheimische Regionen bilden neben Stilleben den Mittelpunkt der Ausstellung. Petra Spreda wohnt in Apolda und malt seit ihrer Kindheit. Ihre Bilder werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Berichtigung Öffnungszeiten Glockenmuseum:

Das Glockenmuseum hat **ganzjährig Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet!

Herzliche Einladung zur Lesung

Am Donnerstag, den 25.01.2007, findet um 19.30 Uhr die Lesung „Der Seele Pflastersteine“ mit Ilka Lohmann (Apolda) in der Jugendbegegnungsstätte „Katharinenweg“ in Apolda, Katharinenweg 43, statt!

Zur Einführung spricht Verleger Friedhelm Berger (Stadtroda). Im Rahmenprogramm gibt es Musik von der klassischen Gitarre (Duett) zu hören und Bilder junger Künstler der Region Apolda/Bad Sulza zu sehen.

Der Eintritt ist frei.

gez. **Viola Marasow**/Gebietsjugendpflegerin
Region Apolda/Bad Sulza

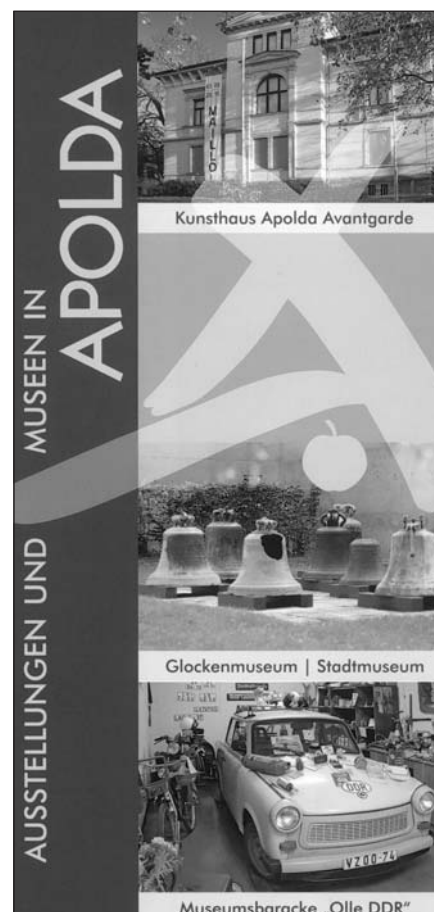
Neues Faltblatt

- Ausstellungen und Museen in Apolda -

Das bereits 2002 erstmals erschienene Faltblatt „Museen und Ausstellungen in Apolda“ wurde Ende letzten Jahres grundlegend überarbeitet und neu gestaltet. Dabei fällt diese Publikation keineswegs aus dem Rahmen, sondern passt sich der Apolda-Faltblatt-Serie (Übernachten in Apolda, Entdecken Sie Apolda, Dobermann-Stadt, der Bismarckturm in Apolda, Glockenspiele in Apolda und Wirtschaftsstandort Apolda) optisch gut an.

Auf insgesamt 8 Seiten erfährt der Leser, in kurzen, durch viele Farbfotos aufgelockerten Texten, Wissenswertes über das Glockenmuseum, das Stadtmuseum, Sonderausstellungen, das Kunsthaus Avantgarde sowie die Museumsbaracke „Olle DDR“.

Erhältlich ist dieses Faltblatt in den beteiligten Museen und Ausstellungen sowie in der Tourist-Information Apolda.



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Veranstaltungen der Apoldaer Faschingsvereine

Faschings-Regionalverein Apolda – FRA

17.02.2007	XXI. Faschingsumzug	ab 13.00 Uhr
20.02.2007	Rentnersauser mit dem AFC (Stadthalle Apolda)	14.00 Uhr
		Einlass: ab 13.30 Uhr

(Der Kartenvorverkauf zum Rentnersauser wird noch bekanntgegeben!)

Apoldaer Faschingsclub – AFC - 35jähriges Jubiläum

Stadthalle Apolda

03.02.2007	Faschingssitzung in Utenbach	19.11 Uhr
15.02.2007	Weiberfasching – Gala der Männerballette	19.11 Uhr
16.02.2007	Faschingssitzung	19.11 Uhr
17.02.2007	Großer Sauser	19.11 Uhr
18.02.2007	Kinderfasching	14.00 Uhr
19.02.2007	Rosenmontagsitzung	19.11 Uhr
20.02.2007	Rentnersauser mit dem FRA	14.00 Uhr

Faschingsclub Tramps – FCT

Strikes Bowlingbahn (Weimarer Berg)

17.02.2007	Festsitzung	19.11 Uhr
19.02.2007	Rosenmontagsparty	19.11 Uhr

Faschings Freunde Gramont – FFG

20.01.2007	FFG on tour in Oberndorf	19.11 Uhr
17.02.2007	Prunksitzung mit Faschingsparty im Kulturhaus Pfiffelbach	19.11 Uhr
24.03.2007	2. DanceContest für Showbaletts im Kulturhaus Pfiffelbach (thüringenweiter Tanzwettbewerb)	19.00 Uhr

Lindwurm Faschingsclub – LFC

Tiefgarage (Hotel am Schloß)

16.02.2007	Blues-Fasching	20.00 Uhr
17.02.2007	Blues-Fasching	20.00 Uhr

Niederroßlaer Carnevalsclub – NCC

27.01.2007	Fasching mit dem NCC Gaststätte zur Bombe Herressen Veranstalter: Kirmesverein Herressen-Sulzbach	19.11 Uhr
------------	--	-----------

Festscheune Niederroßla

10.02.2007	Abendveranstaltung	19.11 Uhr
11.02.2007	Seniorenfasching	14.30 Uhr
17.02.2007	Abendveranstaltung	19.11 Uhr
18.02.2007	Kinderfasching	15.00 Uhr
19.02.2007	Abendveranstaltung	19.11 Uhr

Kleingartenverein „Turmblick e.V.“

Kleingärten von 350 bis 500 m² ab 2007 neu zu verpachten.

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 03644 610720 und 03644 551352 oder schriftlich Gaststätte „Turmblick“ an der B 87

Der Tierschutzverein Apolda sagt Dank

Der Tierschutzverein Apolda und Umgebung e. V. wünscht allen Mitgliedern und Tierfreunden ein gesundes, erfolgreiches und frohes, neues Jahr 2007! Er dankt herzlich für die im Jahre 2006 geleisteten Sach- und Geldspenden, insbesondere den Bäckereien Beck und Torjo für Futterspenden sowie Familie H.-J. Kaiser für ihre Geldspende zum Kastrieren von Katzen.

Den Handelsketten Kaufland und Edeka danken wir für die Aufstellung von Futterboxen und auch denen, die Futter spendeten.

Unser Dank gilt Frau Zeunert für ihre tägliche Arbeit am Lohteich sowie Frau Krall bis zum Ausbruch ihrer Krankheit für die Pflege des Wassergeflügels am Friedensteich.

Dankbar sind wir auch für einen Großeinsatz der Mitglieder des Katzenvereins Samtpfötchen und die tatkräftige Unterstützung von Frau Briese, Herrn Döhler, Herrn Grund und Herrn Zinke bei den Aufräumarbeiten am Gehege am Friedensteich.

Frau Linß danken wir für die Aufnahme und Betreuung herrenloser Tiere sowie deren Erziehung zur Sauberkeit bis zur Weitervermittlung.

Weiterhin danken wir Menschen in unserer Stadt, die notleidenden Tieren helfen. Stellvertretend nennen wir das Ehepaar Feuerstein, Frau Glöckner, Frau Gerbig, Frau Jahn, Frau Kuck, Frau Pell, Frau Reinecke, Frau Seifert und Frau Stieg.

Einigen Gartenfreunden gilt noch ein besonderer Dank. Sie halfen beim Einfangen freilebender Katzen in verschiedenen Gartenanlagen zwecks Kastrierung, Impfung und Weitervermittlung.

Besonderer Dank gilt dabei Frau Seifert, der es gelang, auch die wildeste Katze zu fangen.

Dank auch allen denen, die nicht genannt werden wollen.

gez. Christa Fauer

Närrisches Apolda

Die 5. Jahreszeit steuert auf ihren Höhepunkt zu. Für den XXI. Apoldaer Faschingsumzug unter dem Motto „Mer machen uns nech en's Hemd – mer pfeifen of de 19 %!“ am Samstag, dem 17.02.2007, sind bereits zahlreiche Teilnahmemeldungen eingegangen, u. a. werden 12 „Klangkörper“ mit ihrer Musik die Stimmung während des Umzuges anheizen. 5 Sprecher werden an der Strecke live über das Straßenspektakel berichten.

Ab 13.00 Uhr wird sich der Umzug traditionsgemäß durch die Innenstadt zum Marktplatz bewegen. Alle Närrinnen und Narren und Zuschauer des Umzuges sind herzlich eingeladen, nach dem Umzug bei Live-Musik auf dem Marktplatz zu feiern.

Die notwendigen Informationen erhalten alle Teilnehmer vom Zugmeister des FRA:

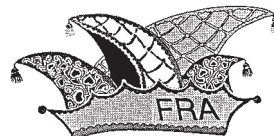
Klaus-Dieter Weilepp, Tel.: 03644 562338.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Mit närrischen

Grüßen

Ihr Faschings-
Regional-Verein
Apolda (FRA)



- Anzeige -



FASCHINGSFREUNDE
ffg
GRAMONT

Große Faschings-Gala

am 17. Februar um 19.11 Uhr
im Kulturhaus Pfiffelbach
3 Balletts, Comedy, Showgesang

* * *

- * Kostenloser Bustransfer Apolda – Pfiffelbach und zurück
- * kostenloses Begrüßungsgetränk inklusive
- * im Anschluss Tanz mit den „Ehringsdorfer Musikanten“ im Großen Saal,
- * Party Time mit DJ's im Kleinen Saal

== > Ticket Hotline 03644 652329 <==
oder direkt

Studienkreis Apolda – Markt 14
(Mo - Fr 13.00 bis 18.00 Uhr)

weitere Informationen unter:
www.ffg-apolda.de

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Verein „Internationale Städtepartnerschaften Apolda e.V.“ stellt sich vor

In seiner Mitgliederversammlung am 07.11.2006 wurde Rechenschaft über die Aktivitäten des Vereins in den vergangenen 2 Jahren abgelegt. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kontakte und Freundschaften zwischen Bürgerinnen und Bürgern der 3 Partnerstädte zu entwickeln und zu fördern. Es soll gegenseitiges Interesse und Verständnis für die unterschiedlichen sozialen und kulturellen Lebensbereiche und -erfahrungen des jeweils Anderen geweckt werden.

Es besteht ein reger Austausch zwischen Apolda und seinen Partnerstädten. Die jährlichen Schüleraustausche zwischen dem Apoldaer Gymnasium und den High Schools in Rapid City sind schon zur festen Tradition geworden. Auch zwischen den Feuerwehrkameraden aus Apolda und Schweden besteht ein reger Kontakt.

Besonders sei Frau Renate Rechenbach für ihre aktive Arbeit im Verein gedankt. Ohne sie wären die engen Beziehungen zu Rapid City nicht denkbar. Auch in Rapid City wurde Frau Rechenbach geehrt. Der Stadtrat von

Rapid City beschloss, den 27. Oktober jeden Jahres zum „Renate-Rechenbach-Day“ zu erklären – eine Auszeichnung, die weit über die Ehrenbürgerschaft hinausgeht.

Der Verein zählt zur Zeit 55 Mitglieder. Da ein Verein auch von seinen Mitgliedern lebt, ist ein Schwerpunkt die Gewinnung von neuen Mitgliedern. Angesprochen sind hier alle Apoldaer, besonders die, die schon einmal in unseren Partnerstädten waren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Dr. Hans-Ulrich Geyer,
Alexanderstraße 43, Apolda

oder bei

Jürgen Rechenbach, Erfurter Straße 27, Apolda.
Alle Mitglieder bitten wir, uns ihre E-mail Adressen mitzuteilen, um einen schnelleren Informationsweg zu erreichen.

In der Diskussion kam eine Idee auf: eine Bürgerreise in eine unserer Partnerstädte.

Frau Rechenbach hat sich dieser Idee angenommen und wird das Interesse der Apoldaer dahingehend prüfen und vielleicht wecken.

Kreisvolkshochschule Weimarer Land, 99510 Apolda, Ackerwand 13,
Tel. (03644) 55 48 41, Fax (03644) 51 56 62, www.kvhs-weimarerland.de, info@kvhs-weimarerland.de

Neue Angebote für das Frühjahrssemester 2007

FREMDSPRACHEN

Englisch Grundkurs

Montag, 19.30 Uhr, Beginn: 12.02.07

Englisch für Senioren

Grundkurs: Montag, 9.00 Uhr
Beginn: 12.02.07

Französisch Grundkurs:

Dienstag, 17.30 Uhr, Beginn: 13.02.07

Spanisch Grundkurs:

Termin: sobald sich 8 Interessenten gemeldet haben

Italienisch Grundkurs:

Mittwoch, 19.45 Uhr, Beginn: 14.02.07

Die Anmeldung in die Aufbaustufen der Kurse in den o.g. Fremdsprachen ist nach Fachberatung - kostenlos und unverbindlich - zu jedem Zeitpunkt möglich!

ELTERNSCHULE

Vorträge, Seminare und Gesprächsrunden – auf Wunsch vor Ort, an Ihrer Schule - z.B. zu Linkshändigkeit und Rechenschwäche;

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

GRAFIKEN des Künstlers Andreas Fusti
05.03.07, 16.00 Uhr

GESUNDHEITSBILDUNG

Qigong-Tagesseminar auf der Stiefelburg am 02.06.07; Anmeldungen bis 11.05.07!

Wassergymnastik donnerstags, 20.00 Uhr;
Yoga (Hatha, Kundalini)

dienstags, 17.15, 17.45 und 19.30 Uhr;
Seniorenkurse dienstags, 10.00, 13.30 und 14.45 Uhr;

Autogenes Training, Qigong, dienstags, 17.00 Uhr, Qigong nach Prof. Guori,
montags 17.00, 18.45 Uhr;

Rückenschule, Progressive Muskelentspannung, Entspannungsreisen nach Jacobson – auf Anfrage

KULTURELLE BILDUNG

Gitarre, donnerstags, 19.15 Uhr;

Malen/ Zeichnen, montags, 17.30 Uhr;
Graffiti, Töpferkurse, Digitale Bildbearbeitung, Scherenschnitt, Vortragsreihe zur Geschichte der Architektur - auf Anfrage

Floristik: 22., 29.03., 19.00 Uhr

BERUFLICHE BILDUNG

Xpert Lehrgangs- und Zertifikatssysteme in: Lohn und Gehalt, Finanzbuchhaltung, LINUX, MS Windows, Interkulturelle und Schlüsselkompetenzen, Computerschreiben, Xpert EDV für Schüler;

Internet- , Computerkurse für Senioren, Senioren-PC-Stammtisch: täglich vormittags möglich;

montags, dienstags, mittwochs ab 17.30 Uhr: PC-Grundlagen, Word, Excel, Access, Power Point, Internet;

Seminare zur Existenzgründer-Fitness, Schulungen für Mitarbeiter und Führungskräfte

SONSTIGE ANGEBOTE

Kurse: Natur- und Landschaftsökologie, praktische Wildpflanzenbestimmung, Selbstbehauptungstraining für Frauen;

Vorträge: Vorsorgevollmacht, Gesetzliche Erbfolge, Mietminderung und Mieterhöhung, Verbraucherschutz, Renten heute und morgen, Neubau, Bau und Modernisierung von Immobilien, Das Hybridauto/Hintergründe und Lösungen;

Schloß Kromsdorf „kreativ“ e.V.,
Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda,
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda

Veranstaltungsplan Winterferien

- Öffnungszeiten in den Ferien:
09.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
- täglich umfangreiche Spielangebote, z. B. Billard, Dart, Gesellschaftsspiele, Air-Hockey
- vielfältige Bastelangebote in drei Werkstätten
- Kinderklub täglich geöffnet
- Playstation, Sega und reiche Auswahl an Videofilmen

Montag, den 05.02.2007

- Holzwerkstatt:
Bau von Uhren und Schneemännern
- Kreativwerkstatt: Seife gießen
- Spiele im Kinderklub

Dienstag, den 06.02.2007

- Holzwerkstatt: Bau von Dauerkalendern
- Keramikwerkstatt: Bemalen und Verzieren von Kerzen
- 13.00 Uhr Dartturnier
- 14.00 Uhr Billardturnier

Mittwoch, den 07.02.2007

- Kreativwerkstatt: Textilien mit Samtfolie und Servietten selbst gestaltet
- Keramikwerkstatt: Encaustic
- 14.00 Uhr Minigolf-Turnier im Kinderklub

Donnerstag, den 08.02.2007

- Holzwerkstatt: Gestalten von 3-D-Bildern
- Kreativwerkstatt: Bemalen von Gießfiguren. Malen mit Window-Color
- 14.00 Uhr „Mensch, ärgere dich nicht!“ (Turnier)

Freitag, den 09.02.2007

- Holzwerkstatt: Bau von Futterhäuschen
- Kreativwerkstatt: Künstlerische Betätigung mit Mosaikperlen
- 13.00 Uhr (NEU!) T-Shirt-Aufdrucke am PC entwerfen, ausdrucken und mit Transferfolien aufbügeln

- Änderungen vorbehalten -

Weitere Termine

- 27.01.2007 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ im KFZ „Lindwurm“ Apolda. Das Team des Kinderfreizeitentrums „Lindwurm“ Apolda lädt alle interessierten Eltern und Kinder zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Die Mitarbeiter stellen ihre Einrichtung vor, die Kursleiter geben Einblicke in ihre Tätigkeit und stehen den Eltern zu Gesprächen zur Verfügung. Ab 15.00 Uhr geben die Tanzgruppen und die Keyboardgruppe Proben ihres Könnens.
- 17.02.2007 von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr **Kinderfasching** im Saal der Feuerwehr Apolda

Achtung!

In unseren Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. sind noch einige Parzellen neu zu verpachten.

Wir sind eine Anlage von 50 Gärten, mit einer Größe von ca. 500 qm je Garten. Die Anlage befindet sich in der Aue am Flurstädter Marktweg. Wer Entspannung und Freude am Gartenleben hat, sollte sich telefonisch bitte unter 03644 618678 melden.

gez. Hoffmann/Vorsitzender

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse der XXIV. Sitzung des Stadtrates vom 13. Dezember 2006

ÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 199-XXIV/06

Genehmigung der Niederschrift der XXIII. Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2006
Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XXIII. Sitzung vom 18.10.2006.
Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr. 200-XXIV/06

Grün- und Freiraumentwicklungskonzeption der Stadt Apolda
Der Stadtrat beschließt die Grün- und Freiraumentwicklungskonzeption als informelles Planungsinstrument, welches Entwicklungsmöglichkeiten, Prioritäten und Schritte zur Realisierung aufzeigt.

Gleichzeitig soll diese Entwicklungskonzeption im Falle einer konkreten Bewerbung für die Landesgartenschau die Basis für die erforderliche Machbarkeitsstudie sein.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr. 201-XXIV/06

Gründung der ENA Energienetze Apolda GmbH

Der Stadtrat stimmt der Gründung einer 100%igen Tochtergesellschaft der Energieversorgung Apolda GmbH mit der Firmierung „ENA Energienetze Apolda GmbH“ auf der Grundlage des anliegenden Gesellschaftsvertrages zu. Die Gründung soll spätestens am 28.02.2007 erfolgt sein, so dass die gemäß § 7 Energiewirtschaftsgesetz vorgeschriebene rechtliche Entflechtung zwischen Energieversorgungsunternehmen und Netzbetreiber spätestens am 01.07.2007 erfolgt ist.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr. 202-XXIV/06

Festsetzung Gemeindeanteil am Erschließungsaufwand Hermstedter Straße

Der Stadtrat beschließt gemäß 1. Änderung der Erschließungsbeitragssatzung vom 14.12.1994 (veröffentlicht im Amtsblatt 01/95) für die Erschließungsmaßnahme Hermstedter Straße, Abschnitt Flurstück 4551 bis Einmündung Tannenweg, einen Gemeindeanteil am beitragsfähigen Erschließungsaufwand in Höhe von 10 v. H.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr. 203-XXIV/06

Festsetzung Gemeindeanteil am Erschließungsaufwand Faulborn

Der Stadtrat beschließt gemäß 1. Änderung der Erschließungsbeitragssatzung vom 14.12.1994 (veröffentlicht im Amtsblatt 01/95) für die Erschließungsmaßnahme oberer Faulborn einen Gemeindeanteil am beitragsfähigen Erschließungsaufwand in Höhe von 10 v. H.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Niederschrift dieser Stadtratsitzung durch den Stadtrat.

Die hier als „Anlagen“ ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, im Rathaus, Zimmer 11, Büro Stadtrat, eingesehen werden.

Beschluss-Nr. 204-XXIV/06

Haushaltssatzung 2007

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2007

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr. 205-XXIV/06

Beschlussfassung über den Finanzplan der Stadt Apolda 2006 - 2010

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2006 - 2010.

Der Finanzplan liegt als Bestandteil des Haushaltsplanes vor.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr. 206-XXIV/06

Neubesetzung eines Sitzes im Sozialausschuss

Der Stadtrat beschließt, Herrn Klaus-Dieter Brändel (CDU-Fraktion) zum Mitglied des Sozialausschusses zu bestellen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr. 207-XXIV/06

Neubestellung eines Stellvertreters im Bau- und Werksausschuss

Der Stadtrat beschließt, Herrn Wolfgang Weiland (CDU-Fraktion) als Stellvertreter des Herrn Dr. Wolfgang Frosch (CDU-Fraktion) für seine Tätigkeit im Bau- und Werksausschuss zu bestellen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr. 208-XXIV/06

Jahresabschluss 2003 - Bestattungsinstitut Apolda

Der Stadtrat nimmt den Bericht über den Jahresabschluss 2003 des Bestattungsinstitutes der Stadt Apolda zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2003 des Bestattungsinstitutes der Stadt Apolda in Höhe von 10.122,69 € wird festgestellt und auf das Geschäftsjahr 2004 vorgetragen.

Die Werkleitung wird für das Jahr 2003 entlastet.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr. 209-XXIV/06

Jahresabschluss 2004 - Bestattungsinstitut Apolda

Der Stadtrat nimmt den Bericht über den Jahresabschluss 2004 des Bestattungsinstitutes der Stadt Apolda zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2003 des Bestattungsinstitutes der Stadt Apolda in Höhe von 23.178,92 € wird festgestellt und auf das Geschäftsjahr 2005 vorgetragen.

Die Werkleitung wird für das Jahr 2004 entlastet.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Offenlegung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Die Wohnungsgesellschaft Apolda mbH hat mit Datum vom 20.12.2006 beim Handelsregister Erfurt unter der Registernummer HBR 6235 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 eingereicht.

Auszug aus dem Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 14.12.2006

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 wird mit einer Bilanzsumme von 83.794.818,86 € und einen Jahresfehlbetrag von 881.682,48 € festgestellt.

Beschluss - einstimmig

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2004 wird mit der Sonderrücklage, die derzeit 26.194.199,01 € beträgt, verrechnet.

Beschluss - einstimmig

Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2005 Entlastung erteilt.

Beschluss - einstimmig

gez. **Rüdiger Eisenbrand**

Vorsitzender

der Gesellschafterversammlung

Apolda hat wieder eigene Straßenverkehrsbehörde

Seit 1. Januar 2007 hat Apolda wieder eine Straßenverkehrsbehörde.

Mit der Verordnung vom 1. Dezember 2006 hat der Thüringer Minister für Bau und Verkehr diese Aufgabe neben 18 anderen Städten über 10.000 Einwohnern auch der Stadt Apolda zurück übertragen.

Nach einjähriger Unterbrechung können verkehrsrechtliche Angelegenheiten, wie Straßenführungen, Umleitungen, Ausnahmegenehmigungen nach der StVO, Beschilderungen oder Sperrungen wieder in eigener Zuständigkeit erfolgen.

Ihren Sitz hat die Straßenverkehrsbehörde in der Abteilung Ordnungswesen, August-Bebel-Straße 4.

Als Ansprechpartner stehen Herr Mädefessel (Tel. 650 361) und Herr Schaub zur Verfügung (Tel. 650 362).

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 16.01.2007 beantragten Personalausweise und bis zum 11.01.2007 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**

Bürgermeister

Thüringer Tierseuchenkasse, www.Tierseuchenkasse.de

Bekanntmachung

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2007

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2007 zum Stichtag

03.01.2007 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer

Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar, zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2007 (ThürStAnz Nr. 49/2006)

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. März 2005 (GVBl. S. 109), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 12. Oktober 2006 folgende Satzung beschlossen:

§1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2007 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde

(einschließlich Fohlen) je Tier 2,55 Euro

2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel

2.1 Rinder bis 24 Monate

je Tier 4,00 Euro

2.2 Rinder über 24 Monate

je Tier 5,00 Euro

3. Schafe (alle Schafe über ein Jahr alt)

je Tier 0,80 Euro

4. Ziegen (einschließlich Lämmer)

je Tier 0,85 Euro

5. Schweine

5.1 Zuchtsauen nach erster Belegung und Eber je Tier 1,50 Euro

5.2 Ferkel (an der Sau) beitragsfrei

5.3 übrige Schweine je Tier 1,30 Euro

6. Bienenvölker je Tier 0,50 Euro

7. Geflügel

7.1 Legehennen über 18 Wochen

je Tier 0,04 Euro

7.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken

je Tier 0,02 Euro

7.3 Mastgeflügel (Broiler)

einschließlich Küken

je Tier 0,02 Euro

7.4 Enten, Gänse und Truthühner

einschließlich Küken

je Tier 0,15 Euro

7.5 Der Mindestbeitrag für Geflügel beträgt für jeden Beitragspflichtigen

4,00 Euro

8. Tierbestände von Viehhändlern

= vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Fische und Gehegewild werden für 2007 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend

außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitrag für das Jahr 2007 wird bei Rindern um 1,00 Euro ermäßigt, wenn:

1. der gesamte Rinderbestand des Betriebes vor dem 31. Dezember 2006 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ anerkannt wurde und ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gegen BHV1 geimpft wird und
2. der Tierbesitzer dies bis spätestens 31. Januar 2007 mit einer amtstierärztlichen Bescheinigung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes schriftlich bei der Tierseuchenkasse angezeigt hat.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2007 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldekarte) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker anzugeben.

Gehören die Tiere innerhalb eines Bestandes im Sinne des § 1 Abs. 2 verschiedenen Eigentümern (zum Beispiel in Pensionen oder Reitställen), kann die Meldung nach Satz 1 für diese Tiere durch den für den Bestand Verantwortlichen erfolgen, wenn mit der Meldung eine Auflistung der einzelnen Eigentümer vorgelegt wird.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2007 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldekarte) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2007 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2007 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

bend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2007 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs.3 TierSG der Anspruch auf Entschädigung. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. Die Tierseuchenkasse kann von Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 6. Oktober 2005 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2006 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 25. Oktober 2005 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. v. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Apolda 2007

1. Der Apoldaer Stadtrat hat in seiner XXIV. Sitzung am 13.12.2006 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Apolda für das Jahr 2007 (Beschluss-Nr.: 204 – XXIV/06) einstimmig beschlossen. Sie wird hiermit gemäß § 57 (3) ThürKO bekannt gemacht.

Haushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2007

Gemäß § 55 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Art. 5 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetz 2006/2007 vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446 ff.), erlässt die Stadt Apolda folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit
25.254.624 €

und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit
8.460.250 €.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 520.000 € vorgesehen.

Im Eigenbetrieb „Bestattungen“ sind Kreditaufnahmen nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 295 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 395 v.H.

2. Gewerbesteuer

345 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.700.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben für den Eigenbetrieb „Bestattungen“ wird auf 25.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2007 in Kraft.

Apolda, 05.01.2007

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

2. Das Landratsamt Weimarer Land hat mit Schreiben vom 02.01.2007 die Genehmigung für die vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsplan 2007 erteilt. Somit hat gemäß § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung die öffentliche Bekanntmachung zu erfolgen.

3. Die Haushaltssatzung 2007 mit dem Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 20.01.2007 bis einschließlich 03.02.2007 öffentlich in der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

gez. Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Jana Müller, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Jana Müller

Fotos: Jana Müller (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920
Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490
Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda sowie der Gemeinden Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 19.01.2007

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

- Anzeigen -

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:

650152
oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de



Hausmesse - Solar
Lindwurmweg (Nähe Baumarkt)

Wir möchten Sie zu unserer Hausmesse einladen. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Solarstromgewinnung. Terminvereinbarung 03644-608667

Besichtigung der hauseigenen Anlage, Informationen zu Technik, Aufbau und Förderung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gerd Wilbrecht Solartechnik
Heidenberg 40, 99510 Apolda
Tel.: 0 36 44/51 85 67

Kompetente Lösungen für's Leben

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
03644 562730



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t

1. Preis „Schönste Fassade 2006“

Wohn- und Geschäftshaus RITTERSTRASSE 9

Ausführung

MOWITZ-BAU GMBH APOLDA

Ihr Partner für Neubau und Altbausanierung

- Maurer- und Putzarbeiten
- Beton- und Estricharbeiten
- Bauwerkstrockenlegung
- Gerüstbau und -verleih
- Wärmedämmung
- Fassadenarbeiten
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten

Qualität aus Liebe zum Handwerk

Am Kalkteich 3 · 99510 Apolda
Telefon (0 36 44) 61 94 62



Planung/Bauleitung



Ingenieurbüro für Bauprojektierung

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Wagner

- Bauentwurf
- Bauplanung
- Bauleitung
- Statik
- Altbausanierung

Schulplatz 3 · 99510 Apolda
Telefon: (0 36 44) 55 39 23
Telefax: (0 36 44) 55 73 25
Mobil: (0171) 1 41 47 60

DAS WUNSCHBILD ATELIER

Anfertigung von handgezeichneten Unikaten
Portraits, Akte, Wunschbilder

Galerie mit eigener Ausstellung



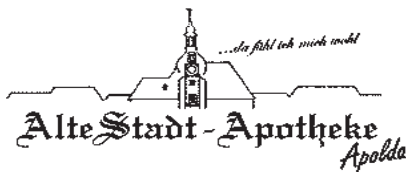
www.wunschbildatelier.de • Telefon: (0 36 44) 51 73 44



PRIVATPRAXIS Patricia Liebeskind

Physiotherapeutin & Shiatsu-Praktikerin
Masseurin / medizinische Bademeisterin
Manualtherapeutin & Klangtherapeutin

www.privatpraxis-liebeskind.de • Telefon: (0 36 44) 51 82 74



Gesunder Darm - Gesundes Immunsystem

Wann: Montag, 22. Januar 2007, 18.30 Uhr
Wo: Seminarraum Alte Stadt-Apotheke
Referentin: Frau Apothekerin Anke Wächter
Kosten: 3,00 Euro

Aromamischungen für große und kleine Kinder

Wann: Mittwoch, 31. Januar 2007, 16.00 Uhr
Wo: Seminarraum Alte Stadt-Apotheke
Referentin: Frau Michaela Hensel,
Fachberater Gesundheit und Prävention
Kosten: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich zu den Vorträgen
an, damit wir besser planen können.

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

10. Apoldaer Hochzeitsmesse

ein Traum aus Platin
Das teuerste Brautkleid
der Welt

Modenschau: 11. 13. 15. Uhr

Sonntag
28. Januar 2007 10. - 17. Uhr
Stadthalle Apolda

© Foto-Studio-Neumann Apolda



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.